



## Spitzbergen-Umrandung mit Kvitøya Island

Auf der Suche nach Walen, Rentieren, Robben und Eisbären

Auf dieser Reise versuchen sie neben der Umrundung von Spitzbergen auch die Insel Kvitøya zu erreichen, Heimat einer grossen Walrosskolonie. Aber neben eindrücklichen Landschaftsbildern werden Sie sich auch auf die Suche nach der restlichen Tierwelt machen: Wale, Polarfüchse, Rentiere, Robben und mit etwas Glück auch Eisbären können Ihnen dabei während dieser Expeditionskreuzfahrt vor die Fotolinse kommen.

### AUF EINEN BLICK

 09.08.2024 - 18.08.2024

 ab CHF 5'300.-

 10 Reisetage

 Plancius

 Spitzbergen

 Individualreise

 Deutsch

- 
- Geschichte der Arktis-Forscher
  - Eindrückliche Landschaften
  - Familiäres Expeditionskreuzfahrtschiff

## Reisedaten

09.08.2024 - 18.08.2024 Auf Anfrage

CHF 5'300.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!". Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

### 2. Tag: Krossfjord

Auf dem Weg nach Norden entlang der Westküste von Spitzbergen erreichen Sie am Morgen den Krossfjord. Hier können Sie an Bord der Zodiacs gehen und eine Fahrt in der Nähe der hoch aufragenden blau-weissen Wand des 14-Juli-Gletschers unternehmen. An den grünen Hängen in der Nähe des Gletschers blühen Blumen während Schwärme von Dreizehenmöwen und Trottellummen auf den Klippen nisten. Sie haben gute Chancen, einen Polarfuchs zu sehen, der nach gefallenem Küken Ausschau hält, oder eine Bartrobbe, die durch den Fjord gleitet.

Am Nachmittag fahren Sie nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst war Ny Ålesund ein Bergbaudorf, das von der nördlichsten Eisenbahn der Welt bedient wurde. Man kann die Gleise immer noch sehen. Heute ist der Ort ein Forschungszentrum. In der Nähe des Ortes befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Rosafussgänse und Küstenseeschwalben. Wenn Sie sich für die Geschichte der Arktisforschung interessieren, besuchen Sie den Ankermast, den die Polarforscher Amundsen und Nobile mit ihren Luftschiffen «Norge» (1926) und «Italia» (1928) benutzten.

### 3. Tag: Seven Islands

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise ist bei Nordaustlandet auf den Sieben Inseln. Hier erreichen Sie 80° Nord und sind nur noch 870 Kilometer vom geografischen Nordpol entfernt. Eisbären bewohnen diese Region. Das Schiff hält sich mehrere Stunden im Packeis auf, damit Sie nach dem König der Arktis Ausschau halten können.

### 4. Tag: Schweigaardbreen

Wenn Sie nach Osten zum Nordaustlandet fahren, erreichen Sie das Gebiet, in dem der italienische Kapitän Sora 1928 versuchte, die Nobile-Expedition zu retten. Für Sie liegt der Fokus aber heute auf der grossen Gletscherfront des Schweigaardbreen. Je nach Witterungsbedingungen können Sie auch in der Firkantbukta anlanden, um von einer Anhöhe aus die Aussicht auf die faszinierende Landschaft dieser Region zu geniessen. Eine weitere Möglichkeit an diesen Tag besteht darin, eine Zodiacfahrt in der Nähe von Storøya zu machen, wo Sie vielleicht Walrosse antreffen.

### 5. Tag: Kvitøya

Heute versuchen Sie, die selten besuchte Insel Kvitøya zu erreichen, die weit im Osten und nahe dem russischen Territorium liegt. Die riesige Eiskappe, welche diese Insel bedeckt, lässt nur einen kleinen Bereich apert. Sie landen an der Westspitze von Andréeneset, wo der schwedische Entdecker S. A. Andrée und seine Gefährten 1897 ums Leben kamen. Ein weiteres Tagesziel ist Kræmerpynten, wo sich eine grosse Gruppe von Walrossen aufhält.

### 6. Tag: Isisøya / Bråswellbreen

Südlich von Nordaustland werden Sie möglicherweise die Insel Isisøya anlaufen. Das ist eine ehemals von Gletschern umgebenen Insel im Nunatakgebiet, welche heute aber vom Meer umspült ist. Sie werden dann am Bråswellbreen entlangfahren, welcher Teil der grössten Eiskappe Europas ist und berühmt für seine eindrucklichen Schmelzwasserfälle ist.

### 7. Tag: Barentsøya

Der Plan ist, im Freemansund an Land zu gehen. Manchmal verunmöglichen dies jedoch Eisbären,

so dass ein Landgang aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein würde. Mögliche weitere Stopps auf Barentsøya sind Sundneset (für eine alte Trapperhütte), Kapp Waldburg (für seine Dreizehenmöwenkolonie) und Rindedalen (für einen Tundraspaziergang). Der Kapitän hat ebenfalls die Möglichkeit zur Diskobukta zu fahren. Bei Kapp Lee gibt es die Möglichkeit, Walrosse zu beobachten und entlang der Edgeøya zu wandern.

### **8. Tag: Hornsund**

Sie beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Neben 14 grösseren Gletscher gibt es hier auch die Chance Robben, Belugawale und Eisbären zu entdecken.

### **9. Tag: Bell Sund**

Heute befinden Sie sich im Bell Sund, einem der grössten Fjordsysteme in Spitzbergen. Durch die Meeresströmungen ist dieses Gebiet etwas wärmer als andere Gebiete des Archipels, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, sowohl die Geschichte als auch die Tierwelt zu geniessen. Eine Möglichkeit für eine Anlandung ist die Insel Ahlstrandhalvøya an der Mündung des Van Keulenfjords, wo Stapel von Beluga-Skeletten zu finden sind. Diese Überreste des Walschlachtens aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der zügellosen Ausbeutung. Glücklicherweise wurden die Belugas nicht bis zum Aussterben gejagt, und Sie haben gute Chancen, welche zu sehen. Alternativ können Sie bei einer Fahrt durch die Seitenfjorde des Bell Sund die Tundra erkunden, in der Rentiere gerne fressen, sowie die Felshänge, an denen kleine Alken brüten.

### **10. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen**

Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiterreise.

## Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom/zum Flughafen am Ein- und Ausschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

## Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach/von Longyearbyen
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Vierbettkabine ab CHF 5'300.-
- Dreibettkabine ab CHF 6'480.-



- Doppelkabine Bullauge ab CHF 7'670.-
  - Doppelkabine Fenster ab CHF 8'260.-
  - Doppelkabine Deluxe ab CHF 8'910.-
  - Doppelkabine Superior ab CHF 9'940.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

## Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

